



Informationsvorlage Federführend: Fachdienst Schule, Kultur, Sport	Vorlagennummer:	2022/137
	Status:	öffentlich
	Datum:	19.08.2022

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport ()	29.09.2022	Ö

Im Budget enthalten:	ja	Kosten (Betrag in €):	0 €
Mitwirkung Landrat:	nein	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Produktbericht Stand 30. Juni 2022 für das Budget des Fachdienstes Schule, Kultur und Sport

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

Im Teilhaushalt/Budget 1 für das **Dezernat „Zentrale Verwaltung, Ordnung, Recht“** zeichnet sich per 30.06.2022 eine Budgetüberschreitung in Höhe von rd. 1,8 Mio. € ab.

Im **Fachdienst „Schule, Kultur und Sport“** wird eine Budgetüberschreitung von rd. 160.400 € erwartet.

Aufgrund höherer Abschreibungen wird im **Produkt 21501 „Schulverwaltung Realschulen“** eine Budgetüberschreitung in Höhe von rund 39.500 € erwartet.

Im **Produkt 21601 „Schulverwaltung Haupt- u. Realschulen“** zeichnet sich eine Budgetunterschreitung von rd. 42.100 € ab. Die Budgetüberschreitung resultiert hauptsächlich aus geringeren Personalaufwendungen und höheren Erstattungen der Stadt Braunschweig.

Im **Budget 21701 „Schulverwaltung Gymnasien“** wird mit einer Budgetüberschreitung in Höhe von rund 174.900 € gerechnet. Die wesentlichen Gründe für die Budgetüberschreitung ergeben sich aus ungeplanten Abschreibungen und diversen Sachaufwendungen.

Im **Produkt 21801 „Schulverwaltung Gesamtschulen“** zeichnet sich eine Budgetunterschreitung von rd. 35.400 € ab. Trotz gestiegener Sachaufwendungen konnte durch zusätzliche Erstattungen vom Land und geringeren Personalaufwendungen die Verbesserung erreicht werden.

Im **Produkt 22101 „Schulverwaltung Förderschulen“** wird mit einer Budgetüberschreitung von rd. 147.900 € gerechnet. Der wesentliche Beitrag zur Budgetüberschreitung ergibt sich aus Sachkostenerstattungen an die Stadt Braunschweig und Erstattungen an private Unternehmen und übrige Bereiche, wie Stiftungen. Die Abrechnung der Erstattungen erfolgt erst im Folgejahr, so dass die Planung in diesen Bereichen nicht genau sein können. In der Regel sind die Ansätze von Jahr zu Jahr ähnlich, so dass die Ansätze in den letzten Jahren (vor Corona) passend waren. Mit der Corona-Pandemie und teilweise Schulschließungen ist diese Systematik durch die tatsächlichen Abrechnungen etwas in Schieflage geraten, mithin erfolgte diese Abweichung.

Im **Produkt 23101 „Schulverwaltung berufsbildende Schulen“** wird eine Budgetunterschreitung in Höhe von rund 74.300 € erwartet. Grund dafür sind geringere Personalaufwendungen und Sachkosten, sowie höhere Erträge aus der Auslösung von Rückstellungen und diverser Erstattungen von Erträgen.

Im **Produkt 24301 „Allgemeine Schulverwaltung“** zeichnet sich eine Budgetunterschreitung aufgrund geringerer Personalaufwendungen und gestiegenen Erträgen aus Landeszuweisungen in Höhe von rd. 352.600 € ab.

Im **Produkt 25302 „Kreismedienzentrum“** wird eine Budgetunterschreitung in Höhe von rund 23.900 € erwartet. Grund dafür sind geringere Personalaufwendungen.

Im **Produkt 25201 „Kreismuseum“** wird mit einer Budgetüberschreitung aufgrund höherer Personalaufwendungen in Höhe von rund 41.500 € gerechnet.

Im **Produkt 28101 „Heimspflege“** wird eine Budgetunterschreitung in Höhe von rund 38.400 € erwartet. Grund dafür sind geringere Personalaufwendungen.

Ziele / Wirkungen:
entfällt

Ressourceneinsatz:
entfällt

Schlussfolgerung:
entfällt

Anlagen

- Produktbericht einzeln
- Produktbericht gesamt